

Die Autorinnen

Albrecht-Dimitrowa, Lisa, geb. 1938, Studium Geschichte/Deutsch; 1993 – 1996 im Rahmen von ABM u. a. Arbeiten zur Frauengeschichte Halles bei COURAGE e.V. Halle, Veröffentlichungen dazu, Initiatorin des Projektes *fine (frauen in neustadt)* im BÜRGERLADEN e.V. Halle-Neustadt (aus der eigenen Arbeitslosigkeit heraus), Rentnerin.

Bechler, Ramona, geb. 1983 in Meißen; aufgewachsen in Nossen und seit 2001 lebend und studierend in Dresden. Seit 2005 Studentische Hilfskraft an verschiedenen Lehrstühlen des Instituts für Geschichte. Voraussichtlich im Frühjahr 2008 Abschluss des Studiums der Geschichte an der TU Dresden. Forschungs- und Interessenschwerpunkte: Zeit-, Geschlechter- und Technikgeschichte. Daneben ehrenamtliche Tätigkeit in Frauenprojekten sowie Beschäftigung mit Fotografie und Malerei mit bisher drei Ausstellungen bzw. Ausstellungsbeteiligung.

Diethe, Carol, Dr., geb. 1943 in Nordengland, bis 2000 bei Middlessex University/ Ideengeschichte und Germanistik (London), 1989 Mitbegründerin der britischen Friedrich Nietzsche Society, Publikationen: „Nietzsche's Woman Beyond the Whip“ (1996; 2000 in deutsch „Vergiß die Peitsche: Nietzsches Frauen“), „Historical Dictionary of Nietzscheanism“ (1999), „Towards Emancipation: German Woman Writers of the Nineteenth Century“ (1998).

Hermann, Anna-Luise, geb. 1950, Diplom-Bauingenieurin; nach der Wende Ausbildung zur Diplom-Sozialarbeiterin; danach Arbeit als Familienhelferin; seit 1997 Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses Leipzig.

Herrmann, Ursula, Prof. Dr. phil., Historikerin; Promotion über „Karl Marx und die Gewerkschaften in der I. Internationale (1864 – 1868)“, als Buch: Berlin 1968; Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, speziell zu August Bebel; zu dieser Thematik 1978 Promotion B; Veröffentlichungen u. a.: August Bebel. Eine Biographie, Autorenkollektiv unter der Leitung von Ursula Herrmann, Berlin 1989; August und Julie Bebel. Briefe einer Ehe, hrsg. von Ursula Herrmann, Bonn 1997; Elise Schweichel (1831 – 1912). Schriftstellerin und Sozialdemokratin im Ringen um Frauenemanzipation, Berlin 2004, sowie Veröffentlichungen zur Geschichte der Frauenbewegung; dazu Referate auf den Internationalen Historikerkongressen 1985 und 1990.

Katz, Gabriele, Dr., Kunst- und Landeshistorikerin, arbeitet freiberuflich als Kulturwissenschaftlerin; erarbeitet wissenschaftliche Recherchen und Dokumentationen u. a. im Bereich der Denkmalpflege, konzipiert historische Ausstellungen und organisiert deren Durchführung. Ein Arbeitsschwerpunkt: Frauengeschichtsforschung. Im November 2006 erschien im Markstein Verlag in Filderstadt ihre Biografie von Madame Kaulla, einer äußerst erfolgreichen jüdischen Unternehmerin des 18. Jahrhunderts.

Kolbe, Sylvia, geb. 1960, verheiratet, 3 Kinder (1990, 1992, 1997); Studium an der Leipziger Universität, Abschluss als Diplom-Sprachmittlerin für Englisch und Kiswahili; seit 1984 Stadtführerin in Leipzig; ab 1988 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Herder-Institut; Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache“; seit 1994 Sekretärin an der Leipziger Universität; seit 2/2005 am Institut für Biochemie; Gleichstellungsbeauftragte der Philologischen Fakultät von 1999 bis 2/2005; 2006 Herausgeberin der Neuauflage des „Konradin von Schwaben“.

Kollecker, Kerstin, geb. 1958; Diplom-Museologin (FH), sozialtherapeutische und journalistische Weiterbildungen; 1987 bis 1998 Leiterin des Museums im Schloss Lützen; zahlreiche

Ausstellungsprojekte zu literaturgeschichtlichen und kulturhistorischen Themen; Ausstellung „Das Jüdische Schulwerk in Leipzig“ im Leipziger Schulmuseum.

Ludwig, Johanna, geb. 1937, Diplom-Journalistin; viele Jahre in Leipzig als Verlagslektorin tätig, seit 1991 Forschungen zu Louise Otto-Peters und deren Zeitgenossinnen, 1993 Gründung der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. in Leipzig und seitdem deren Vorsitzende, u. a. Herausgabe der ursprünglichen unzensierten Fassung des Romans „Schloß und Fabrik“ von Louise Otto (1996), Mitherausgeberin der Streitschrift „Das Recht der Frauen auf Erwerb“ von Louise Otto (1997).

Müller, Ingrid, Dr. paed., geb. 1939 in Liebertwolkwitz bei Leipzig, Studium der Pädagogik in Leipzig, Lehrerin, im Hochschuldienst tätig, 1977 Dissertation.

Reinhold, Anna Maria, geboren unmittelbar vor dem Zweiten Weltkrieg, aufgewachsen in der DDR, 1959 Flucht in die Bundesrepublik, seither in Wuppertal. Nach der Tätigkeit als Pädagogin Frauen-Biografieforschung im Verein „Frauen lernen und forschen“. In den letzten Jahren ehrenamtlich tätig für GESCHICHTE GESTALTEN zur Vermittlung weiblicher Lebenswelten in der Industriegeschichte des Wuppertals durch Vorträge, Stadtpaziergänge, kleine Auftritte.

Scharpf, Cordelia, Ph. D., Studium der Amerikanistik und Germanistik; freie Literaturwissenschaftlerin mit Arbeitsschwerpunkt Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts in den USA und Deutschland, insbesondere deutsche Immigrantinnen in den USA, und das Leben und Werk Luise Büchners.